

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>11</b>
<b>Vorwort</b>	<b>17</b>
<b>Teil 1: Basics der Kosten- und Leistungsrechnung</b>	
<b>1 Einführung in die Welt des kostenrechnerischen Denkens</b>	<b>23</b>
1.1 Wo steht die Kosten- und Leistungsrechnung innerhalb des Rechnungswesens?	24
1.1.1 Was sind die Besonderheiten der Kosten- und Leistungsrechnung?	25
1.1.2 Funktionen und Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung	26
1.2 Rechnungsgrößen im internen und externen Rechnungswesen	28
1.2.1 Stromgrößen	29
1.2.2 Bestandsgrößen	30
1.2.3 Abgrenzung zwischen den verschiedenen Stromgrößen	31
1.3 Grundsätzliches zur Kosten- und Leistungsrechnung	33
1.3.1 Wie kann man die Kosten- und Leistungsrechnung aufteilen?	33
1.3.2 Was sind eigentlich Kosten?	34
1.3.3 Was sind die vier Merkmale des wertmäßigen Kostenbegriffs?	34
1.3.4 Wie unterscheiden sich die Aufwendungen von den Kosten?	35
1.3.5 Was versteht man unter Leistungen?	38
1.3.6 Unternehmensergebnis und Betriebsergebnis	41
1.4 Diese Arten von Kostenunterbegriffen gibt es	42
1.4.1 Einzelkosten und Gemeinkosten	42
1.4.2 Fixe und variable Kosten	44
1.4.3 Gesamt-, Durchschnitts- und Grenzkosten	47
1.4.4 Kostenverläufe	50
1.5 So ist die Kosten- und Leistungsrechnung aufgebaut	52
1.5.1 Kostenartenrechnung	53
1.5.2 Kostenstellenrechnung	53
1.5.3 Kostenträgerrechnung	53

# Inhaltsverzeichnis

---

1.6	Die Kostenzurechnungsprinzipien	55
1.7	Diese Kostenrechnungssysteme gibt es	56
1.7.1	Ist-, Normal- und Plankosten	56
1.7.2	Vollkosten- und Teilkostenrechnung	57
1.7.2.1	Kostenrechnungssysteme auf Vollkostenbasis	58
1.7.2.2	Kostenrechnungssysteme auf Teilkostenbasis	63
1.7.2.3	Unterschiede zwischen der Voll- und Teilkostenrechnung	64
Aufgaben Teil 1, Kapitel 1		66
Aufgabe 1: Stromgrößen		66
Aufgabe 2: Erfolgs-/Betriebsrechnung		67
Aufgabe 3: Multiple Choice		69

## Teil 2: Teilbereiche der Kosten- und Leistungsrechnung

<b>1</b>	<b>Kostenartenrechnung</b>	<b>73</b>
1.1	Die Grundlagen der Kostenartenrechnung	75
1.1.1	Aufgaben der Kostenartenrechnung	75
1.1.2	Grundsätze der Kostenartenrechnung	76
1.2	Die wichtigsten Kostenarten erfassen und bewerten	77
1.2.1	Materialkosten	77
1.2.1.1	Methoden zur Ermittlung der Materialverbrauchsmengen	78
1.2.1.2	Bewertung des Materialverbrauchs	84
1.2.2	Personalkosten	92
1.2.2.1	Lohnarten	93
1.2.2.2	Was ist bei den Gehältern zu beachten?	93
1.2.2.3	Was versteht man unter Personalnebenkosten?	93
1.2.3	Wie werden Fremdleistungskosten sowie öffentliche Abgaben und Steuern behandelt?	94
1.2.4	Was sind kalkulatorische Kosten?	95
1.2.4.1	Was versteht man unter kalkulatorischen Abschreibungen?	95
1.2.4.2	Was versteht man unter kalkulatorischen Zinsen?	105
1.2.4.3	Was sind kalkulatorische Wagnisse?	115
1.2.4.4	Welche Unternehmen müssen mit einem kalkulatorischen Unternehmerlohn kalkulieren?	117
1.3	Zusammenfassung: Alles Wissenswerte über die Kostenartenrechnung im Überblick	118

---

Aufgaben Teil 2, Kapitel 1	121
Aufgabe 1: Bewertung nach den Verbrauchsfolgeverfahren	121
Aufgabe 2: Ermittlung des Materialverbrauchs	122
Aufgabe 3: Kalkulatorische Zinsen	122
<b>2 Kostenstellenrechnung</b>	<b>125</b>
2.1 Die Systematik der Kostenstellenrechnung	127
2.2 Die Aufgaben der Kostenstellenrechnung	128
2.3 So ist das System der Kostenstellen aufgebaut	129
2.3.1 Kriterien zur Gliederung der Kostenstellen	130
2.3.2 Was ist ein Kostenstellenplan?	135
2.3.3 Welche Grundsätze sollten bei der Kostenstellenbildung beachtet werden?	135
2.4 So arbeiten Sie mit dem Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	136
2.4.1 Wie wird ein Betriebsabrechnungsbogen aufgebaut?	136
2.4.2 Welche Hauptaufgabe erfüllt der BAB?	138
2.4.2.1 Wie werden die primären Gemeinkosten verteilt?	138
2.4.2.2 Mit der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung die sekundären Gemeinkosten verteilen	143
2.4.3 Die verschiedene Verfahren zur innerbetrieblichen Leistungsberechnung	146
2.4.3.1 Wie funktioniert das Anbauverfahren?	146
2.4.3.2 Wie funktioniert das Stufenleiterverfahren (Treppenverfahren)?	149
2.4.3.3 Wie funktioniert das mathematische Gleichungsverfahren?	153
2.5 So ermitteln Sie die Gemeinkostenzuschlagssätze	157
2.6 Überblick: Betriebsabrechnungsbogen	160
2.7 So nutzen Sie den BAB als Instrument zur Kostenkontrolle und der Kostenlenkung	161
2.7.1 Wirtschaftlichkeitskontrolle	161
2.7.2 Über- und Unterdeckungen	169
2.8 Zusammenfassung: Alles Wissenswerte über die Kostenstellenrechnung im Überblick	169
Aufgaben, Teil 2, Kapitel 2	171
Aufgabe 1: Primärkostenverteilung	171
Aufgabe 2: Anbau- und Stufenleiterverfahren	172

<b>3 Kostenträgerrechnung</b>	<b>175</b>
3.1 Die Aufgaben der Kostenträgerrechnung	178
3.2 Welche Kalkulationsverfahren gibt es?	181
3.3 Divisionskalkulation	182
3.3.1 Einstufige Divisionskalkulation	183
3.3.2 Zweitstufige Divisionskalkulation	185
3.3.3 Mehrstufige Divisionskalkulation	187
3.4 Äquivalenzziffernkalkulation	193
3.4.1 Einstufige Äquivalenzziffernkalkulation	195
3.4.2 Mehrstufige Äquivalenzziffernkalkulation	197
3.5 Zuschlagskalkulation	199
3.5.1 Summarische Zuschlagskalkulation	200
3.5.2 Differenzierende (mehrstufige) Zuschlagskalkulation	202
3.5.3 Handelskalkulation	207
3.6 Maschinenstundensatzrechnung	212
3.6.1 Wie wird der Maschinenstundensatz ermittelt?	214
3.6.2 Unterscheidung: „Differenzierte Zuschlagskalkulation“ und „Kalkulation mit Maschinenstundensätzen“	217
3.7 Kuppelkalkulation	224
3.7.1 Restwert- oder Subtraktionsmethode	225
3.7.2 Verteilungsmethode	228
3.7.3 Beurteilung der Kuppelkalkulation	230
3.8 Kostenträgerzeitrechnung – Betriebsergebnisrechnung	231
3.8.1 Die Aufgaben der Betriebsergebnisrechnung	232
3.8.2 Betriebsergebnisrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren	233
3.8.3 Betriebsergebnisrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren	236
3.8.4 Kostenüberdeckung und Kostenunterdeckung	243
3.9 Kostenträgerblatt (BAB II)	244
Aufgaben Teil 2, Kapitel 3	247
Aufgabe 1: Äquivalenzziffernkalkulation	247
Aufgabe 2: Äquivalenzziffernkalkulation	247
Aufgabe 3: Ermittlung des Brutto-Angebotspreises	248
Aufgabe 4: Berechnung des Maschinenstundensatzes	248
Aufgabe 5: Kuppelkalkulation nach der Restwertmethode	250
Aufgabe 6: Betriebsergebnis nach dem Gesamtkostenverfahren	250

## Teil 3: Systeme der Kostenrechnung

<b>1</b>	<b>Teilkostenrechnung</b>	<b>255</b>
1.1	Deckungsbeitragsrechnung	257
1.2	Einstufige Deckungsbeitragsrechnung (Direct Costing)	261
1.3	Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung	265
1.4	Relative Einzelkostenrechnung	270
1.5	Break-even-Analyse	272
1.6	So prüfen Sie, ob sich Zusatzaufträge lohnen	276
1.7	So ermitteln Sie die Preisuntergrenzen	277
1.8	Ein optimales Produktions- und Absatzprogramm aufbauen	278
1.8.1	Anwendungsmöglichkeiten der Engpassrechnung	279
1.8.2	Restriktionssituationen	279
Aufgaben Teil 3, Kapitel 1		286
	Aufgabe 1: Deckungsbeitragsrechnung	286
	Aufgabe 2: Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung	286
	Aufgabe 3: Break-even-Analyse	288
	Aufgabe 4: Engpassrechnung	288
<b>2</b>	<b>Plankostenrechnung</b>	<b>291</b>
2.1	So gehen Sie bei der Plankostenrechnung vor	293
2.2	Systeme der Plankostenrechnung	294
2.3	Starre Plankostenrechnung	294
2.3.1	Allgemeiner Aufbau der starren Plankostenrechnung	295
2.3.2	Kostenkontrolle bei der starren Plankostenrechnung	296
2.3.3	Beurteilung der starren Plankostenrechnung	300
2.4	Flexible Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis	301
2.4.1	Allgemeiner Aufbau der flexiblen Plankostenrechnung	301
2.4.2	Methoden der Kostenauflösung bei Beschäftigungsänderung	302
2.4.3	Kostenkontrolle bei der flexiblen Plankostenrechnung	305
2.4.3.1	Abweichungsanalyse	306
2.4.3.2	Abweichungsüberschneidungen	314
2.4.4	Plankalkulation auf Vollkostenbasis	323
2.4.5	Beurteilung der flexiblen Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis	324
2.5	Grenzplankostenrechnung	325
2.5.1	Aufbau der Grenzplankostenrechnung	325
2.5.2	Kostenkontrolle bei der Grenzplankostenrechnung	326

2.5.3	Plankalkulation auf Teilkostenbasis	329
2.5.4	Beurteilung der Grenzplankostenrechnung	329
2.6	Die Plankostenrechnungssysteme im Vergleich	330
2.7	Formelsammlung zur Plankostenrechnung	331
Aufgaben Teil 3, Kapitel 2		333
	Aufgabe 1: Flexible Plankostenrechnung	333
	Aufgabe 2: Grenzplankostenrechnung	333

## Teil 4: Weiterentwicklungen der Kostenrechnung und des Kostenmanagements

<b>1</b>	<b>Prozesskostenrechnung</b>	<b>337</b>
1.1	Charakter und Ziele der Prozesskostenrechnung	339
1.1.1	Warum die Prozesskostenrechnung notwendig geworden ist	339
1.1.2	Schwachstellen bei der Zuschlagskalkulation	340
1.1.3	Ziele der Prozesskostenrechnung	340
1.2	Anwendungsbereiche der Prozesskostenrechnung	341
1.3	So gehen Sie bei der Prozesskostenrechnung vor	342
1.3.1	Strukturelemente von Prozessen	344
1.3.2	Tätigkeitsanalyse und Erfassen von Teilprozessen	345
1.3.3	Ermittlung der Teilprozesskosten	347
1.3.4	Bestimmen der Teilprozesskostensätze	347
1.3.5	Teilprozesse zu Hauptprozessen verdichten	352
1.3.6	Die Hauptprozesskostensätze bestimmen	355
1.3.7	Prozesskosten auf die Kostenträger verrechnen	356
1.4	Anwendungsgebiete der Prozesskostenrechnung	358
1.4.1	Kosten in indirekten Gemeinkostenbereichen steuern	358
1.4.2	Prozessorientierte Produktkalkulation	358
1.5	Was leistet die Prozesskostenrechnung?	366
1.5.1	Vorteile der Prozesskostenrechnung	367
1.5.2	Nachteile der Prozesskostenrechnung	367
1.5.3	Verbesserungen durch die Prozesskostenrechnung	368
1.5.4	Fazit	368
1.6	Zusammenfassung: Alles Wissenswerte über die Prozesskostenrechnung im Überblick	369
Aufgaben Teil 4, Kapitel 1		371
	Aufgabe 1: Prozesskostenrechnung	371

<b>2 Target Costing</b>	<b>373</b>
2.1 Grundzüge des Target Costings	374
2.1.1 Was ist Target Costing?	374
2.1.2 Abgrenzung Target Costing zur traditionellen Kostenrechnung	375
2.1.3 Wesentliche Ziele und Merkmale des Target Costings	377
2.1.4 Anwendungsgebiete des Target Costings	378
2.2 So führen Sie das Target Costing durch	380
2.2.1 Zielkostenfestlegung	382
2.2.2 Zielkostenspaltung	385
2.2.2.1 Komponentenmethode	386
2.2.2.2 Funktionsmethode	388
2.2.3 Zielkostenkontrolle	391
2.2.4 Maßnahmen zum Erreichen der Zielkosten	398
2.3 Was leistet das Target Costing?	400
2.4 Fallbeispiel zum Target Costing	402
Aufgaben Teil 4, Kapitel 2	409
Aufgabe 1: Target Costing	409
<b>Glossar</b>	<b>411</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>423</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>431</b>